



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1 Universität	Babeș-Bolyai-Universität Klausenburg
1.2 Fakultät	Philologische Fakultät
1.3 Department	Deutsche Sprache und Literatur
1.4 Fachgebiet	Sprache und Literatur
1.5 Studienform	Lizenz
1.6 Studiengang / Qualifikation	Deutsche Sprache und Literatur / Philologieabschluss

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	LLG 6129 Deutsch lehren und lernen / Österreichische Moderne- in deutscher Sprache unterrichtet							
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Lekt. Thomas Schneider / Lekt. Österr. Manuela Dressel							
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Lekt. Thomas Schneider / Lekt. Österr. Manuela Dressel							
2.4 Studienjahr	3	2.5 Semester	6	2.6. Prüfungsform	C	2.7 Art der LV	Inhalt	fachorientiert
							Pflicht/Optional	optional

3. Geschätzter Arbeitsaufwand in Stunden

3.1 SWS	4	Davon: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	2
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	48	Davon: 3.5 Vorlesung	24	3.6 Seminar/Übung	24
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium von Handbüchern, Skriptum, Bibliographie und Mitschriften					30
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					20
Vorbereitung von Seminaren, Präsentationen, Portfolios und Essays					28
Tutorien					14
Prüfungen					2
Andere Tätigkeiten: Sprechstunden					14
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	108				
3.8 Gesamtstundenanzahl /Lehrplan	156				
3.9 Leistungspunkte	6				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	•
4.2 kompetenzbezogen	• Grundkenntnisse der deutschen Sprache und Grammatik

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	• Vorlesungsraum mit Beamer, Leinwand, Tafel, Laptop Handapparat mit Texten in der Österreich-Bibliothek
------------------------------------	---



5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	• • Vorlesungsraum mit Beamer, Leinwand, Tafel, Laptop Handapparat mit Texten in der Österreich-Bibliothek
---	---

6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche Kompetenzen	<p>C1 Angemessene Verwendung von Konzepten im Studium der allgemeinen Linguistik, Theorie Literatur und allgemeine und vergleichende Literatur.</p> <p>C2 Effektive schriftliche und mündliche Kommunikation in deutscher Sprache.</p> <p>C4 Analyse und Darstellung literarischer Phänomene im Kontext der Referenzkultur.</p> <p><i>Deutsch lehren und lernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Linguistisch und didaktisches Wissen zum Erwerb und der Vermittlung von Fremdsprachen angemessene Nutzung der linguistisch-didaktischen Fachbegriffe kritisches Hinterfragen der Vermittlungsmethoden <p><i>Österreichische Moderne</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Kritische Interpretation von Primärliteratur mit mittlerem Schwierigkeitsgrad in dt. Spr. anhand der Methoden und der Fachbegriffe Historisches, kunst- und literaturhistorisches Wissen zur Literatur, Kunst, Politik und Gesellschaft in Wien um 1900 Einhalten der ethischen Norm
Transversale Kompetenzen	<p>CT1. Verwendung von Sprach- und Literaturkomponenten in Übereinstimmung mit der Berufsethik.</p> <p>CT2. Teambeziehung; zwischenmenschliche Kommunikation und Übernahme bestimmter Rollen.</p> <p>CT3. Organisation eines individuellen Projekts zum kontinuierlichen Lernen; Erreichung der Lernziele durch praktische Anwendung, durch Teamprojekte und durch Teilnahme an institutionellen Programmen zur persönlichen und beruflichen Entwicklung.</p>

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<p><i>Deutsch lehren und lernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse und Diskussion ausgewählter Texte kritische Reflexion der eigenen Lern- und Lehrerfahrung Problematisierung der traditionellen Lehrerrolle Erstellen eigener Unterrichtspläne Analyse von Sprachtests Vergleich von Sprachniveaustufen anhand des GERs <p><i>Österreichische Moderne</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse und Diskussion literarischer Texte mit Hilfe von literaturgeschichtlichen Hintergründen, Arbeit in Kleingruppen Befähigung, frei über einen Text und seine Interpretation zu sprechen
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<p><i>Deutsch lehren und lernen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Grundkenntnisse der linguistischen Theorien Wissen zu Theorien des Erst- und Fremdspracherwerbs Verknüpfen von Theorien mit praktischen Unterrichtssituationen Weitreichende Kenntnisse der aktuellen didaktisch-methodischen Theorien • Kenntnis der grundlegenden Unterrichtsmethoden, Lerntypen und Lernstrategien <p><i>Österreichische Moderne</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit der einzelnen StudentInnen, einen Text aus der Epoche zu deuten Verknüpfen der einzelnen Texte mit literarischen und gesellschaftlichen Diskursen Weitreichende Kenntnisse der literarischen, politischen, sozialen, künstlerischen und wissenschaftlichen Strömungen der Wiener Moderne Kenntnis der grundlegenden Primär-Texte der Wiener Moderne Verständnis für die Interaktion, Überlagerung und Konkurrenz von Diskursen und deren Niederschlag in der Kunst und Literatur



	<ul style="list-style-type: none">Wissen um die tiefgreifenden Einflüsse der Wiener Moderne auf das 20. und 21. Jahrhundert
	Grundkenntnisse der Freudschen Theorien

8. Inhalte

8.1 Vorlesung: Deutsch lehren und lernen	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung in die Thematik	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
2. Gesteuerter und ungesteuerter Spracherwerb	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung	2 Stunden
3. Erst- und Zweitspracherwerb	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
4. Mehrsprachigkeit	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
5. Methoden des Fremdsprachenunterrichts	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
6. Lernziele, Lehrziele	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
7. Unterrichtsmaterial und Medien, Sozial- und Arbeitsformen	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
8. Rolle des Lehrenden, Korrektur	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
9. Sprachlernstrategien, Sprachlertypen	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
10. Sprachkompetenzen: Schreiben und Sprechen	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
11. Sprachkompetenzen: Hören und Lesen	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
12. Prüfen und Testen	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden



Bibliographie

Barkowski, Hans/ Grommes, Parick/ Lex, Beate (2013) DLL 03: Deutsch als fremde Sprache. Klett
Ballweg, Sandra/ Drumm, Sandra/ Hufeisen, Britta (2013) DLL 02: Wie lernt man die Fremdsprache Deutsch?. Klett
Edmondson, Willis J. & House Julianne (2006): Einführung in die Sprachlehrforschung. UTB. Tübingen und Basel.
Ellis, Rod (1997): Second Language Acquisition. Oxford University Press. Oxford.
Europarat (2001): Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen. Berlin u.a.: Langenscheidt.
Helbig, Gerhard (Hg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache: ein internationales Handbuch, Teil 1. De Gruyter.
Helbig, Gerhard (Hg.) (2001): Deutsch als Fremdsprache: ein internationales Handbuch, Teil 2. De Gruyter.
Huneke, Hans-Werner/ Steinig, Wolfgang (2010): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Erich Schmidt Verlag.
Roche, Jörg (2005): Fremdsprachenerwerb Fremdsprachendidaktik. UTB. Tübingen und Basel.

8.2 Seminar: Deutsch lehren und lernen	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
1) Übungen zum Spracherwerb	Gespräch über Grundbegriffe der Kulturwissenschaft.	2 Stunden
2) Übungen zum Fremdspracherwerb und Mehrsprachigkeit	Präsentation anhand der Bibliographie, Gespräch.	2 Stunden
3) Übungen zur Curriculare Vorgaben und Unterrichtsplanung	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielsetzung, Dialog.	2 Stunden
4) Übungen zur Rolle des Lehrenden und des Lernenden	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielvergleich Aktiv-Passiv.	2 Stunden
5) Übungen zu den 4 Sprachkompetenzen	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielanalyse- und Vergleich, Dialog.	2 Stunden
6) Übungen zur Evaluation	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielanalyse- und Vergleich, Dialog.	2 Stunden

Bibliographie:

Ende, Karin/ Grotjahn, Rüdiger/ Kleppin, Karin (2013): DLL 06 Curriculare Vorgaben und Unterrichtsplanung. Klett.
Funk, Hermann/ Kuhn, Christina (2014): DLL 04: Aufgaben, Übungen, Interaktion. Klett.
Grotjahn, Rüdiger/ Kleppin, Karin (2015): DLL 07: Prüfen, Testen, Evaluieren. Klett.
Legutke, Michael/ Scharf, Michael (2013): DLL 01: Lehrkompetenz und Unterrichtsgestaltung. Klett.
Rösler, Dietmar/ Würffel, Nicola (2014): DLL 05: Lernmaterialien und Medien. Klett.

8.1 Vorlesung: Österreichische Moderne	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung; historische und literaturhistorische Einordnung der Epoche	Vortrag mit Fragemöglichkeit; Textarbeit in Kleingruppen; Lektüre sowie gemeinsame Analyse und Interpretation derselben.	2 Stunden
2. Die wichtigsten Akteure und Räume	Vortrag mit Fragemöglichkeit; Textarbeit in Kleingruppen; Lektüre sowie gemeinsame Analyse und Interpretation derselben.	2 Stunden
3. Sozialer und Politischer Hintergrund: Vorstadt und Zentrum, Bürgertum und ArbeiterInnenelend. Dynamische Marginalität von Juden und Jüdinnen und Antisemitismus. Radikalisierung der Politik	Vortrag mit Fragemöglichkeit; Textarbeit in Kleingruppen; Lektüre sowie gemeinsame Analyse und Interpretation derselben.	2 Stunden
4. Innovationen und Ideen der Zeit: Ernst Mach, Theodor Herzl, Otto Weininger etc. Wechselwirkungen zwischen Literatur und anderen Künsten.	Vortrag mit Fragemöglichkeit; Textarbeit in Kleingruppen; Lektüre sowie gemeinsame Analyse und Interpretation derselben.	2 Stunden



5. Freuds Psychoanalyse -Grundbegriffe, Rezeption und Wirkung in Gesellschaft, Kunst und Literatur	Vortrag mit Fragemöglichkeit; Textarbeit in Kleingruppen; Lektüre sowie gemeinsame Analyse und Interpretation derselben.	2 Stunden
6. Femme fatale, femme fragile und Feministin: Frauen als politische Akteurinnen, als Künstlerin und als Objekt der Kunst.	Vortrag mit Fragemöglichkeit; Textarbeit in Kleingruppen; Lektüre sowie gemeinsame Analyse und Interpretation derselben.	2 Stunden
7. Jung Wien: Die Rolle des Hermann Bahr; Mitglieder, Entstehung, Merkmale und Einflüsse der Gruppe. Hugo von Hofmannsthal, Felix Salten, Leopold Andrian, Richard Beer-Hofmann; die Rolle von Hermann Bahr.	Vortrag mit Fragemöglichkeit; Textarbeit in Kleingruppen; Lektüre sowie gemeinsame Analyse und Interpretation derselben.	2 Stunden
8. Arthur Schnitzler	Vortrag mit Fragemöglichkeit; Textarbeit in Kleingruppen; Lektüre sowie gemeinsame Analyse und Interpretation derselben.	2 Stunden
9. Außenseiter der Wiener Moderne: Peter Altenberg, Karl Kraus, Robert Musil, Ivan Cankar etc.	Vortrag mit Fragemöglichkeit; Textarbeit in Kleingruppen; Lektüre sowie gemeinsame Analyse und Interpretation derselben.	2 Stunden
10. Wiener Moderne im Film	Vortrag mit Fragemöglichkeit; Textarbeit in Kleingruppen; Lektüre sowie gemeinsame Analyse und Interpretation derselben.	2 Stunden
11. Einflüsse der Wiener Moderne auf das Geistes- und Kulturleben des 20. und 21. Jahrhunderts.	Vortrag mit Fragemöglichkeit; Textarbeit in Kleingruppen; Lektüre sowie gemeinsame Analyse und Interpretation derselben.	2 Stunden
12. Gemeinsame Rekapitulation der Inhalte der Lehrveranstaltung; Feedback	Plenumsdiskussion; anonyme Feedbackbögen	2 Stunden
Bibliographie Primärliteratur Nestroy, Johann Nepomuk: <i>Der böse Geist Lumpazivagabundus</i> . Ebner-Eschenbach, Marie: <i>Krambambuli</i> . Schnitzler, Arthur: <i>Fräulein Else</i> . Schnitzler, Arthur: <i>Leutnant Gustl</i> Horváth, Ödön v.: <i>Geschichten aus dem Wiener Wald</i> . Aichinger, Ilse: <i>Knöpfe</i> . Haushofer, Marlen: <i>Die Wand</i> . Jelinek, Elfriede: <i>Die Liebhaberinnen</i> . Bernhard, Thomas: <i>Heldenplatz</i> . Sekundärliteratur: Gürtler, Christa / Schmid-Bortenschlager, Sigrid: <i>Eigensinn und Widerstand. Schriftstellerinnen der Habsburgermonarchie</i> . Wien: Ueberreuter 1998. Gürtler, Christa / Schmid-Bortenschlager, Sigrid: <i>Erfolg und Verfolgung. Österreichische Schriftstellerinnen 1918-1945</i> . Salzburg, Wien, Frankfurt/Main: Residenz 2002. Kriegleder, Wynfrid: <i>99 Fragen zur österreichischen Literatur</i> . Wien: Ueberreuter 2014. Kriegleder, Wynfrid: <i>Eine kurze Geschichte der Literatur in Österreich. Menschen – Bücher – Institutionen</i> . 3. Aufl. Wien: Präsens 2018. Schmid-Bortenschlager, Sigrid: <i>Österreichische Schriftstellerinnen 1800-2000. Eine Literaturgeschichte</i> . Darmstadt: WBG 2009. Schmidt-Dengler, Wendelin: <i>Bruchlinien I + II in einem Band. Vorlesungen zur österreichischen Literatur 1945 bis 1990 und 1990 bis 2008</i> . St. Pölten: Residenz 2012. Zeyringer, Klaus / Gollner, Helmut: <i>Eine Literaturgeschichte. Österreich seit 1650</i> . Innsbruck, Wien, Bozen: StudienVerlag 2012.		
8.2 Seminar: Österreichische Moderne	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen



1. Lektüre, Interpretation und Kontextualisierung von Primärtexten zum Thema der Vorlesung	Close Reading, Gemeinsame Diskussion des Textes	2 Stunden
2. Lektüre, Interpretation und Kontextualisierung von Primärtexten zum Thema der Vorlesung	Close Reading, Gemeinsame Diskussion des Textes	2 Stunden
3. Lektüre, Interpretation und Kontextualisierung von Primärtexten zum Thema der Vorlesung	Close Reading, Gemeinsame Diskussion des Textes	2 Stunden
4. Lektüre, Interpretation und Kontextualisierung von Primärtexten zum Thema der Vorlesung	Close Reading, Gemeinsame Diskussion des Textes	2 Stunden
5. Lektüre, Interpretation und Kontextualisierung von Primärtexten zum Thema der Vorlesung	Close Reading, Gemeinsame Diskussion des Textes	2 Stunden
6. Lektüre, Interpretation und Kontextualisierung von Primärtexten zum Thema der Vorlesung	Close Reading, Gemeinsame Diskussion des Textes	2 Stunden
7. Lektüre, Interpretation und Kontextualisierung von Primärtexten zum Thema der Vorlesung	Close Reading, Gemeinsame Diskussion des Textes	2 Stunden
8. Lektüre, Interpretation und Kontextualisierung von Primärtexten zum Thema der Vorlesung	Close Reading, Gemeinsame Diskussion des Textes	2 Stunden
9. Lektüre, Interpretation und Kontextualisierung von Primärtexten zum Thema der Vorlesung	Close Reading, Gemeinsame Diskussion des Textes	2 Stunden
10. Lektüre, Interpretation und Kontextualisierung von Primärtexten zum Thema der Vorlesung	Close Reading, Gemeinsame Diskussion des Textes	2 Stunden
11. Lektüre, Interpretation und Kontextualisierung von Primärtexten zum Thema der Vorlesung	Close Reading, Gemeinsame Diskussion des Textes	2 Stunden
12. Lektüre, Interpretation und Kontextualisierung von Primärtexten zum Thema der Vorlesung	Close Reading, Gemeinsame Diskussion des Textes	2 Stunden



Bibliographie

Primärliteratur

Nestroy, Johann Nepomuk: *Der böse Geist Lumpazivagabundus*.

Ebner-Eschenbach, Marie: *Krambambuli*.

Schnitzler, Arthur: *Fräulein Else*.

Schnitzler, Arthur: Leutnant Gustl

Horváth, Ödön v.: *Geschichten aus dem Wiener Wald*.

Aichinger, Ilse: *Knöpfe*.

Haushofer, Marlen: *Die Wand*.

Jelinek, Elfriede: *Die Liebhaberinnen*.

Bernhard, Thomas: Heldenplatz.

Sekundärliteratur:

Gürtler, Christa / Schmid-Bortenschlager, Sigrid: *Eigensinn und Widerstand. Schriftstellerinnen der Habsburgermonarchie*. Wien: Ueberreuter 1998.

Gürtler, Christa / Schmid-Bortenschlager, Sigrid: *Erfolg und Verfolgung. Österreichische Schriftstellerinnen 1918-1945*. Salzburg, Wien, Frankfurt/Main: Residenz 2002.

Kriegleder, Wynfrid: *99 Fragen zur österreichischen Literatur*. Wien: Ueberreuter 2014.

Kriegleder, Wynfrid: *Eine kurze Geschichte der Literatur in Österreich. Menschen – Bücher – Institutionen*. 3. Aufl. Wien: Präsens 2018.

Schmid-Bortenschlager, Sigrid: *Österreichische Schriftstellerinnen 1800-2000. Eine Literaturgeschichte*. Darmstadt: WBG 2009.

Schmidt-Dengler, Wendelin: *Bruchlinien I + II in einem Band. Vorlesungen zur österreichischen Literatur 1945 bis 1990 und 1990 bis 2008*. St. Pölten: Residenz 2012.

Zeyringer, Klaus / Gollner, Helmut: *Eine Literaturgeschichte. Österreich seit 1650*. Innsbruck, Wien, Bozen: StudienVerlag 2012.

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber






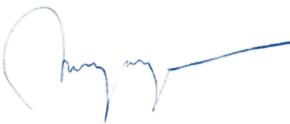
- In Einklang mit den ARACIS Standards hat das Department eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Vertretern des sozio-ökonomischen und beruflichen Umfelds, besonders mit dem Deutschen Kulturzentrum Klausenburg, der Agentur Ferienhaus und dem Nationakolleg „G. Cosbuc“

10. Prüfungsform

Lehrveranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung: <i>Deutsch lehren und lernen</i>	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit die aktuellen Kenntnisse der Spracherwerbsforschung anzuwenden - Verstehen, Aneignung der linguistischdidaktischen Terminologien und Kenntnisse, die zu einem lernerorientierten, handlungsorientierten und interaktiven Unterricht beitragen. Hinterfragen von verschiedenen Testmodellen und der Einstufung in Sprachniveaustufen. 	Mündliche oder schriftliche Prüfung	50 %
10.5 Seminar: <i>Deutsch lehren und lernen</i>	- Erstellen eines eigenen Unterrichtsplans nach den Richtlinien der - Lernerbezogenheit; Analyse und Beschreibung aktueller Studien	Referat	50 %



10.4 Vorlesung: <i>Österreichische Moderne</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Kritische Lektüre der Texte; Fähigkeit, die Texte im Kontext ihrer Epoche zu interpretieren. - Eigenständige und gute Analyse eines bekannten Textes, tauglicher Analyseversuch eines unbekannten Textes, Fakten- und Hintergrundwissen über die Epoche 	Aktive Teilnahme am Unterricht Übungen im Kurs	50 %
10.5 Seminar: <i>Österreichische Moderne</i>	- Korrekte Informationen, meinungsbetonte und kritische Analyse, gutes Referat mit Einsatz verschiedener Medien	Referat Übungen im Seminar	50 %
10.6 Minimale Leistungsstandards			
<p><i>Deutsch lehren und lernen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Referieren über eine aktuelle Studie zum Thema Spracherwerb und -vermittlung mit interaktiven Präsentation • mündliche oder schriftliche Prüfung der Lehrinhalte <i>Österreichische Moderne</i>: <p>Mindestnote 5 durch Anwesenheit (75 %) und Lektüre</p>			

Ausgefüllt am 10.03.2023	<p>Vorlesungsverantwortlicher</p> <p></p> <p>Lekt. Thomas Schneider</p> <p>Lekt. Österr. Manuela Dressel</p> <p></p>	<p>Seminarverantwortlicher</p> <p></p> <p>Lekt. Thomas Schneider</p> <p>Lekt. Österr. Manuela Dressel</p> <p></p>
Genehmigt im Department am 30.03.2023	<p>Leiterin des Departments Doz. Dr. Daniela Vladu</p> <p></p>	
Genehmigt im Dekanat am 30.04.2023	<p>Zuständiger Prodekan</p> <p></p>	Stempel der Fakultät